

Kurzinformation

Das Nachrichtenmagazin „neuneinhalb“ erklärt Kindern und Jugendlichen einmal in der Woche (samstags, 9:50 Uhr und 11:50 Uhr in der ARD) die Welt – und zwar auf originelle und kindgerechte Art und Weise. Gleiches verspricht die Website des TV-Angebots: Wer eine Folge verpasst hat, kann sich in der Mediathek die Sendung noch einmal ansehen, und nicht nur das. Es gibt viel zu entdecken und jede Menge Angebote, die zum Mitmachen anregen. Hier wird Interaktivität groß geschrieben!



<http://neuneinhalb.wdr.de/>

Didaktische Anregungen:
Medienkompetenz;
Natur- Umgebungs- und Sachwissen;
Bildende Kunst, Musik und Tanz;
Gesundheit und Körperpflege;
Sprach- und Leseförderung

Zielgruppe:
Kinder;
Jugendliche
Pädagogen,
Lehrkräfte,
Multiplikatoren;
Ganze Familie

Alter:
ab 10 Jahre

Geschlecht:
Unspezifisch

Layout:
lesefreundlich
(Größe, Kontrast);
übersichtlich, klar aufgebaut;
ausgewogenes Text-Bild-Verhältnis

Navigation:
einfach,
übersichtlich;

Anbieter:
Westdeutscher Rundfunk
Köln
Anstalt des öffentlichen
Rechts
Appellhofplatz 1
50667 Köln

Postanschrift: 50600 Köln

Tel.: 0 221/220 - 0
Fax: 0 221/220 – 4800

E-Mail: redaktion@wdr.de

Art des Anbieters:
Funk und Fernsehen
(öffentlich-rechtlicher
Sender)

Inhalte der Website:
Fernsehen, Radio/Webradio;
(Online-)Zeitung, Magazin;
Spiele-Mix; Spielend Lernen;
Rätseln, Knobeln und Quizzen;
Allerlei und sonstiges Wissen;

Angebundene Links:
nicht nur für Kinder; Links für
Kinder gut ausgewählt
Vorkommen von Werbung:
Werbefrei
**Einschätzung unter Kinder- und
Jugendschutzaspekten:**
Einzelne Inhalte oder Angebote
sind bedenklich (z.B. Chat, Links)

Kommentar zur Gestaltung

Die Struktur und Gestaltung der Seite ist denkbar einfach gehalten und sehr übersichtlich, das Gesamtlayout ist durchweg stimmig und die Texte überzeugen durch eine gute Lesbarkeit. Das Hauptmenü bleibt die ganze Zeit über linksseitig stehen, die Farben ändern sich nicht, es dominieren Grün- und Orangetöne. Dankenswerterweise wird auf ein oft übliches Hin und Her der farblichen Kennzeichnung der unterschiedlichen Menüpunkte verzichtet, was der Übersichtlichkeit sehr zugute kommt.

Die Seite in der Gesamtschau

Das Online-Angebot „neuneinhalb“ des Westdeutschen Rundfunks bietet, wie auch das gleichnamige TV-Angebot, jede Menge Wissen und Informationen für Kinder und Jugendliche. Einmal die Woche wählt das Moderatorenteam aus der großen Anzahl von Nachrichten ein Thema aus und erklärt es in den namengebenden „neuneinhalb“ Minuten. Hierfür bedienen sich die „neuneinhalb“-Macher aller journalistischen Darstellungsformen: von Reportagen über Interviews und Inszenierungen mit Schauspielern bis hin zum Griff in die Bluescreen-Trickkiste wird alles aufgeboten, was eine kindgerechte Aufbereitung der behandelten Themen unterstützt.

Abgedeckt werden alle Themenbereiche, die die Zielgruppe auch aus den Nachrichten und Informationssendungen der Eltern kennt. Im Vordergrund steht dabei immer die Perspektive der Kinder, aus der sich die Redakteurinnen und Redakteure den Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Aktuelles behutsam annähern - von A wie Apartheid bis zu Z wie Zehn Gebote. Obligatorisch ist natürlich das umfangreiche Archiv der bereits im TV gelaufenen Sendungen. Hier gibt es alle Sendungen noch einmal zum (Wieder-)Anschauen. Einige der Beiträge stehen auch als Podcast zur Verfügung.

Darüber hinaus werden die Userinnen und User aufgefordert, ihre eigenen Ideen umzusetzen und zu produzieren. So ganz nebenbei erfahren die Jungen und Mädchen eine Menge über Film- und Fernsehetechniken; zur Belohnung und als zusätzliche Motivation gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, den selbst produzierten Beitrag im TV oder auf der Website zu platzieren. Die Entscheidung, welche Beiträge veröffentlicht werden, trifft die neuneinhalb-Redaktion.

„neuneinhalb“ ist ein Angebot unter vielen auf der Webseite der ARD-Sendeanstalten. Deshalb findet sich im Aufbau der Seite auch eine Navigation, die auf die Angebote anderer Programme verweist. Die Seite lässt sich über diese Verlinkungen einfach verlassen und so landet das wissbegierige Kind schnell auf den Seiten anderer Inhalte der Senderfamilie.

Der Seitenaufbau im Einzelnen:

Startseite

Die Startseite wartet gleich mit dem Thema der Woche auf und bietet die Möglichkeit, sich die Sendung direkt als Videostream anzusehen oder den Podcast zu abonnieren. Eine direkte Verlinkung findet von hier auch zum Lexikon, zu den Nachrichten und zu verschiedenen Spielen statt. Schön ist, dass die beiden aus dem TV bekannten Moderatoren Malin Büttner und Johannes Büchs gleich hier zu sehen sind und damit einen guten Übergang von der TV-Sendung ins Internet schaffen.

Auf der Startseite befinden sich, wie auf allen anderen Seiten auch, Verlinkungen zu den anderen ARD-Angeboten für Kinder. Hierzu gehören die Seite mit der Maus, Käpt'n Blaubär, Wissen macht Ah!, Lilipuz, der Tigerentenclub, die

Pfefferkörner, Willi will's wissen und Karen in Action.

Nachrichten

Unter diesem Menüpunkt finden sich alle Nachrichten. Sie sind stets aktuell und von der Lilipuz-Redaktion aufbereitet und als Meldung zum Durchlesen oder Anhören bereit gestellt. Angeteasert sind jeweils vier Nachrichtenbeiträge, die Verlinkung führt dann direkt zur Seite www.lilipuz.de. Weitere Möglichkeiten, sich Nachrichten anzusehen oder zu lesen, bietet der Link zur Seite www.minitz.de, einem Angebot des SWR für Kinder und Jugendliche. Und zu guter Letzt führt dann noch eine Verlinkung zur Kindernachrichtenseite der Tagesschau, wobei man dort neben den zweifelsohne gut aufbereiteten Nachrichten auch wieder Links zu anderen Bereichen findet.

Aktuelle Sendung

Hier wird es umfangreich: Der Menüpunkt „Aktuelle Sendung“ führt, wie es der Name schon sagt, zur aktuellen „neuneinhalb“-Sendung. Zunächst gibt es einen kurzen Einführungstext zum Thema, dann die Möglichkeit, die wichtigsten Begriffe im Lexikon nachzulesen und schließlich können die Userinnen und User die Sendung im Videostream ansehen. Einen gelungen Abschluss dieses Menüpunktes bietet die Aufforderung am Ende der Seite, Kommentare ins Gästebuch zu schreiben. Der Vorteil: Hier finden sich nur Einträge, die im direkten Zusammenhang mit dem zuvor gesehenen Beitrag stehen. Die Gästebuchnotizen sind aktuell und die Hinweise auf die Netiquette sind vorhanden – wenn auch an anderer Stelle.

Vorschau

„neuneinhalb“ ist nicht nur ein Online-Angebot, die Vorschau weist an dieser Stelle auf die jeweils nächste Sendung am folgenden Sonnabend hin und berichtet kurz über den geplanten Inhalt. Wie bei den anderen Menüpunkten gelangt man hier auf alle anderen Seiten; die Navigation bleibt dauerhaft bestehen und überflüssiges und oftmals verwirrendes Hin- und Herklicken bleibt den Kindern erspart. Ansonsten hilft auf jeder Seite die untere Menüleiste mit den Punkten „Zurück,“ „Inhalt drucken“ und „Zum Seitenanfang“.

Nachrichtenschule

„Beiträge erstellen wie ein Profi“ ist hier das Motto. In der Nachrichtenschule erhalten die Nachwuchsreporterinnen und -reporter jede Menge Tipps und Tricks von den Profis: Wie ist eine Nachricht aufgebaut? Was ist das Urheberrecht und was muss dabei berücksichtigt werden? Wie kann ich recherchieren? Passend dazu gibt es auch eine Verlinkung zu den Spielen.

Lexikon

Hier finden sich alle wesentlichen Stichpunkte zu den Sendungsthemen und darüber hinaus noch weitere Erklärungen. Es gibt jede Menge Schlag- und Stichworte, alphabetisch sortiert oder per Suchmaske auffindbar. Das Lexikon wird kontinuierlich erweitert und füllt sich mit jeder Sendung ein bisschen mehr.

Dein neuneinhalb

Dieser Menüpunkt sollte idealerweise gleich nach der Nachrichtenschule folgen oder noch direkter mit ihr in Verbindung stehen, denn hier kann das Gelernte praktisch angewendet werden: „Werde neuneinhalb-Reporter!“, so die Aufforderung. Auf kindgerechte Weise wird hier erklärt, wie die Kinder und Jugendlichen selbst aktiv werden können. Vom Handyclip über einen geschriebenen Text oder Hörbeitrag bis hin zu einem richtigen Videofilm – erlaubt

ist, was die Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten interessiert. Im Untermenüpunkt „Eure Beiträge“ werden dann die thematisch weit gefächerten Ergebnisse präsentiert: Hier finden sich beispielsweise Beiträge über den Klimawandel, über Traumjobs, Mode und über die Zukunftsträume der jungen Medienmacher. Die Auswahl der Beiträge, die veröffentlicht werden, trifft die „neuneinhalb“-Redaktion. Einige der Filme schaffen sogar den Sprung vom Internet ins Fernsehen - eine große Motivation für die Kinder und Jugendlichen.

Spiel und Spaß

Der Name ist Programm: Fünf gut gemachte und sinnvolle Spiele sind hier zu finden, vier von ihnen mit direktem Bezug zu einer Sendung und einem Oberthema und eins mit direkter Verlinkung zum Lexikon. Weiterhin gibt es eine Sammlung der Quiz zu den einzelnen Sendungen. Der Klassiker darf aber auch hier nicht fehlen: Im Downloadbereich können sich die Kinder E-Cards, Bildschirmhintergründe und einen Stundenplan herunterladen. Das Tüpfelchen auf dem i ist aber der Unterpunkt „Der blaue Raum,“ wo auf sehr anschauliche Art und Weise die Funktion des Blue Box-Verfahrens erklärt wird. Auch hier gibt es wieder eine Verlinkung zur Sendung, in der erklärt wird, wie eine neuneinhalb-Folge produziert wird. Diese einfache, aber genial gemachte Erklärung zur Blue Box sollte unbedingt in die Nachrichtenschule integriert werden.

Extra

Hier werden zu Themenschwerpunkten gebündelte Beiträge präsentiert, die Nachrichten, Hintergrundinformationen zum Thema, Lexikonverweise, Linklisten und natürlich jede Menge „neuneinhalb“-Sendungen zum jeweiligen Thema umfassen. Problematisch sind auch hier externe Links, die sich aber in so einer umfangreichen Darstellung wohl nicht vermeiden lassen. Auch wenn es dafür kein hundertprozentiges „Unbedenklich“ in Sachen Kinder- und Jugendschutz geben kann: Die Verlinkungen selbst sind hervorragend recherchiert und sinnvoll eingesetzt!

Rückschau

Die Rückschau ist ein Archiv mit allen bereits gesendeten Beiträgen von „neuneinhalb“. Es kann sowohl über eine Suchmaske als auch innerhalb der einzelnen Jahresarchive von 2004 bis 2010 recherchiert und nach Beiträgen gesucht werden. Pro Jahr finden sich so knapp 50 spannende Filme, die hier abgerufen werden können. Zusätzlich gibt es zu bestimmten Sendungen ein Quiz, mit dem die Kinder ihr gerade erworbenes Wissen testen können.

Über neuneinhalb

Neben den üblichen Informationen über die Sendung selbst, über die Idee und den Hintergrund gibt es hier Informationen über die Preise und Auszeichnungen, die „neuneinhalb“ erhalten hat. Außerdem können sich die Jungen und Mädchen über die beiden Moderatoren und das gesamte Team der Sendung informieren.

Kontakt

Ein simpel aufgebautes und leicht zu bedienendes Mailformular soll an dieser Stelle die Kontaktaufnahme erleichtern. Eingegeben werden muss nur die eigene Mailadresse, Name und Wohnort bleiben geheim.

Check eins

„Fernsehen zum Anklicken“ – das ist Check eins. Die Verlinkung auf die Seite

www.daserste.de/checkeins führt zu den bereits erwähnten anderen Angeboten für Kinder und Jugendliche. Bekannte Protagonisten wie die Maus, das Krümelmonster und Willi begrüßen die Jungen und Mädchen. Aber auch hier führen weitere Verlinkungen zu den anderen, nicht kindgerechten Angeboten der Sendeanstalt.

Fazit

Die Sendung „neuneinhalb“ wurde zu Recht mit vielen Preisen ausgezeichnet. „neuneinhalb“ ist ein Format, das man sich als Elternteil oder pädagogische Fachkraft wünschen würde, wenn es nicht schon da wäre. Denn besser kann man Nachrichten für Kinder und Jugendliche nicht präsentieren. Dies gilt sowohl für die inhaltliche Aufbereitung der Sendung als auch für die crossmediale Verknüpfung mit der Website. Ein großer Pluspunkt ist hier das vorbildlich umgesetzte Prinzip der Interaktivität: Es werden nicht nur - wie leider bei vielen Websites, die sich Interaktivität auf die Fahnen schreiben - Beiträge eingefordert, die dann ihr Dasein in Foren und Gästebüchern fristen müssen. Vielmehr lernen die Kinder und Jugendlichen eine Menge über Medien, sie erhalten die Chance, dies auch praktisch umzusetzen und werden mit der Aussicht auf eine Veröffentlichung an prominenter Stelle auf der Website enorm motiviert. „neuneinhalb“ leistet mit einem durchdachten und toll aufbereiteten Konzept einen wichtigen Beitrag zur Medienerziehung von Kindern und Jugendlichen. Einziger Wermutstropfen: Das Angebot ist in die ARD-Webstruktur integriert, was störende Verlinkungen zu anderen Inhalten zur Folge hat.

Empfehlung: sehr empfehlenswert

Didaktische Anregungen

„neuneinhalb“ bietet viele Anlässe, die Inhalte in lehrender und lernender Form zu nutzen. Die Verbindung zwischen Internet und TV ermöglicht es, innerhalb der pädagogischen Arbeit verschiedene Medien miteinander zu verknüpfen. Idealerweise lassen sich die Inhalte der Website mit Kindern und Jugendlichen ab etwa der vierten Klasse bearbeiten, hier kann eine sichere Lesefähigkeit vorausgesetzt werden. Außerdem sind die Nachrichtenthemen zwar kindgerecht bearbeitet und erläutert, ein gewisses Grundverständnis für gesellschaftliche Zusammenhänge sollte aber bei den Kindern vorhanden sein. Die Grenzen nach oben sind offen; insbesondere die Möglichkeit, als Nachwuchsreporter selbst Beiträge zu erstellen, macht die Beschäftigung mit der Website auch für höhere Jahrgangsstufen attraktiv.

Recherche

Eine Vielzahl an unterschiedlichen Themengebieten und ein umfassendes Archiv und Lexikon lassen sowohl gezielte Recherche anhand von Arbeitsaufträgen als auch ein erstes „Hineinschnuppern“ in Recherchemethoden zu. Die Kinder und Jugendlichen können beispielsweise mit einem Themenvorschlag zur Recherche ermuntert werden und sollen am Ende die Ergebnisse vorlegen. Hier ist es möglich, sich nur auf „neuneinhalb“ zu beschränken, didaktisch sinnvoller ist aber der Vergleich unterschiedlicher Nachrichtenangebote im Internet. Wie werden bestimmte Nachrichten aufbereitet? Wie unterschiedlich fällt die Darstellung gleicher Themen bei verschiedenen Anbietern aus und wie verständlich sind die Themen erläutert? Die Recherche ließe sich, je nach Umfang des

Arbeitsauftrages, noch erweitern durch die Hinzunahme anderer Medien (Lexika, Radiobeiträge usw.)

Nachrichtenschule

Die Nachrichtenschule bietet einen großen Fundus an didaktischen Einsatzmöglichkeiten, sowohl Medienkompetenz im Allgemeinen als auch die Funktionsweise und die Aufbereitungsvarianten von Nachrichten zu vermitteln. Im kleinen Rahmen können die Tipps und Tricks und vor allem die Spiele Anlass zur Beschäftigung mit der Thematik „Journalismus“ und „Nachrichten“ geben. Mit größerem Aufwand lassen sich ganze Unterrichtseinheiten und Projektwochen mit diesem Thema ausfüllen. Die Motivation für die Schülerinnen und Schüler ist dabei sicherlich besonders hoch: Vielleicht wird der eigene Beitrag von der Redaktion ausgewählt und veröffentlicht!

Bluebox-Technik

Die fantastische Möglichkeit, die sich hier bietet, lässt sich auch schon den jüngeren unter den Nutzern erklären. Mit Hilfe des Menüpunkts „Der blaue Raum“ kann man sehr anschaulich vermitteln, wie bei den Nachrichten und im Fernsehen getrickt und warum dieses Verfahren eingesetzt wird.

Aktuelle Sendung

Auf der Website wird vor der nächsten Sendung auf das dort anstehende Thema hingewiesen. Damit bleibt genug Zeit, das Thema kurz zu diskutieren und die Schülerinnen und Schüler zur eigenen Recherche aufzufordern. Am Wochenende sollen sie sich dann den angekündigten Beitrag im TV ansehen und in der darauf folgenden Woche in der Schule noch einmal gemeinsam auf der Website anschauen, um anschließend das Thema zu bearbeiten. Die Anregungen der Sendung und die vielfältigen Hintergrundinformationen auf der Website bilden eine gute Grundlage für eine eingehende Beschäftigung mit einem bestimmten Thema, zum Beispiel im Rahmen eines fächerübergreifenden Projekts.

Spiele

Auch die auf dieser Website bereit gestellten Spiele können problemlos in die pädagogische Arbeit eingebunden werden. Sie sind nicht nur kurze Pausenfüller, sondern lehrreich, didaktisch sinnvoll aufgebaut und machen darüber hinaus auch noch Spaß. Ein spielerischer Einstieg in verschiedene Unterrichtseinheiten ist somit gewährleistet.